

■ Eine Lösung für sechs Unternehmen:

Komplexe Abfallwirtschaft braucht starke FiBu



Hier dreht sich alles um die Optimierung moderner Abfallwirtschaft: Die »Hugo Gerber Beteiligungen« in Achern und ihre fünf Tochterfirmen kümmern sich um Gewerbeabfälle ebenso wie um Textilrecycling, Kanalreinigung, Spedition oder Containerservice. Die Warenwirtschaft erledigt eine branchenspezifische Software, eingebunden in die entsprechenden GDI-Systeme für Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung sowie Lohn & Gehalt.



Als Roland Hipp im Jahre 2001 in der Hauptverwaltung in Renchen die zentrale Buchhaltung bei »Hugo Gerber Beteiligungen« übernahm, war GDI dort bereits mehrere Jahre im Einsatz. Der gelernte Bilanzbuchhalter musste sich in Finanzbuchhaltung, Lohn- und Kostenrechnung erst einarbeiten – und war von Anfang an begeistert, denn die Programmstruktur erwies sich als **übersichtlich und einfach zu bedienen**. »Das ist bis heute so geblieben – da findet sich sogar ein Laie schnell hinein.« Kollege Friedhelm Schemel am Schreibtisch gegenüber hebt bestätigend den Daumen –

er schätzt die Bedienerfreundlichkeit von GDI bereits seit 1999.

Roland Hipp weiß, wovon er spricht. Denn in seinem Job kommt es auf das perfekte Zusammenspiel an, den reibungslosen Ablauf **von der Logistik über die Abrechnungen bis hin zu Kostenkontrolle**, Lohnabrechnung, Rechnungsstellung und Mahnwesen. Nicht nur in der Zentrale, sondern auch in den fünf Tochter-GmbHs: der ASU Spedition und Container Service, dem Weber Containerdienst und der TERC Textilrecycling in Renchen, der Kanaltechnik TV Walter in Sinzheim sowie der Firma Kress in Achern, bei denen sich mehr als 80 Mitarbeiter mit so unterschiedlichen Dingen befassen wie der Entsorgung von Gewerbeabfällen, der TV-gestützten Kontrolle von Abwässerkanälen oder dem Aufstellen von Altkleidercontainern und dem Sortieren der Textilien, zum Beispiel für das DRK. Auf dem Spiel steht nicht nur der geschäftliche Erfolg, sondern auch die Reputation des Hauses Hugo Gerber, das zu den ältesten und kompetentesten Unternehmen der Abfallwirtschaft in Südwestdeutschland zählt.

Ganz besonders angetan ist Roland Hipp vom **Directbanking** der GDI-FiBu, bei der die elektronisch eingehenden Kontoauszüge automatisch ausgewertet und verbucht werden: »Hier erreichen wir eine Trefferquote von 95% und mehr. Was früher bis zu einer Stunde dauerte, schaffe ich jetzt in 10 Minuten. Und vor allem: ich bin mit meiner Verbuchung quasi der Zeit voraus und mit dem **Mahnwesen**

stets auf dem neuesten Stand.«

Entscheidend sind neben der Stärke des Programms auch Qualität und Preis von Service und Support. Bei der »Hugo Gerber Beteiligungen« hat man sich schon früh dafür entschieden, einen **GDI-Wartungsvertrag** abzuschließen. »Das ist eine Investition, die sich lohnt«, resümiert Herr Hipp. »Wir müssen unsere **Fachkräfte entlasten** und effizient einsetzen – alles andere ist Steinzeit-Denken. Bei GDI bin ich noch nie in Warteschleifen gelandet oder auf Handbücher verwiesen worden. Und selbst bei komplexen Problemen werde ich Schritt für Schritt um alle Klippen gelotst. Die Leute dort nehmen sich Zeit und man sieht, dass sie eine prima Vorarbeit leisten.« Das gilt übrigens, so Roland Hipp, nicht nur für die GDI-Zentrale in Landau, sondern auch für das Systemhaus, das als regionaler GDI-Fachhandelspartner auftritt: »Die sind schnell und immer »erste Kategorie« – besonders in Schulung und allen Fragen der Kostenrechnung.«



Gesellschaft für Datentechnik
und Informationssysteme mbH.

Klaus-von-Klitzing-Straße 1
76829 Landau in der Pfalz
Tel. 06341 – 95 50-0 · Fax 06341 – 95 50-10
info@gdi.de · www.gdi.de

Ihr GDI-Fachhandelspartner: